

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Kordelzug auf Leichtgängigkeit und Stabilität testen

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Hand zieht den Kordelzug vollständig auf.

Dabei wurde der Kordelzug mit sanftem und gleichmäßigem Zug geöffnet, um festzustellen, ob er sich ohne den Einsatz übermäßiger Kraft oder auf einen Widerstand stoßend öffnet. Der Kordelzug konnte mühelos und ohne jeglichen Widerstand bis zum vollständigen Öffnen gezogen werden.

Schritt 2: Der Kordelzug wird wieder zugezogen, bis der Beutel vollständig verschlossen ist.

Der Kordelzug wurde vorsichtig und gleichmäßig wieder in die Ausgangsposition zurückgezogen, um sicherzustellen, dass er zuverlässig den Beutel verschließen kann. Der Verschlussvorgang verlief reibungslos und der Beutel wurde gleichmäßig und fest verschlossen.

Schritt 3: Der Kordelzug wird mehrfach schnell auf- und zugezogen, um die Stabilität zu testen.

Dieser Schritt beinhaltete ein wiederholtes schnelles Ziehen und Lösen des Kordelzugs, um die mechanische Belastbarkeit und den Verschleißgrad unter einer kontinuierlichen wiederholten Nutzung zu beobachten. Der Kordelzug verhielt sich stabil und zeigte keinerlei Anzeichen von Materialermüdung oder Verschleiß.

Schritt 4: Der Kordelzug wird mit leichtem Gewicht belastet, um die Stabilität bei Belastung zu prüfen.

Dabei wurde ein leichtes, standardisiertes Gewicht an den Kordelzug gehängt, um zu überprüfen, ob der Verschlussmechanismus auch unter Belastung stabil bleibt. Der Kordelzug hielt das ihm hinzugefügte Gewicht stand und blieb dabei fest verschlossen ohne jegliches Nachgeben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Kordelzug ist bei sämtlichen Testkriterien leichtgängig und bleibt selbst unter mit fester Belastung stabil, ohne jegliche Art von Problem oder Widerstand.

90 Punkte: Der Kordelzug ist leichtgängig, zeigt lediglich geringe Anzeichen von Stabilitätsproblemen, die sich aber unter Belastung auf das Minimum beschränken.

80 Punkte: Der Kordelzug ist grundsätzlich leichtgängig, jedoch spürten wir gelegentliche kleine Widerstände bei der Benutzung.

70 Punkte: Der Kordelzug bietet merklichen Widerstand beim Ziehen, bleibt jedoch stabil und erfüllt seine Funktion.

60 Punkte: Der Kordelzug ist schwierig zu führen, kann aber trotzdem die angelegte Belastung gut halten und bleibt funktionsfähig.

50 Punkte: Der Kordelzug zeigt deutlichen Widerstand und ebenso Probleme mit der Stabilität bei der getesteten Zug- und Schließbelastung.

40 Punkte: Der Kordelzug ist sehr schwer zu bewegen und bietet nur eine eingeschränkte Stabilität, bleibt jedoch teilweise funktionsfähig.

30 Punkte: Der Kordelzug gibt deutlich bei der Belastung nach und ist instabil, was seine Zuverlässigkeit erheblich mindert.

20 Punkte: Der Kordelzug ist kaum zu bewegen und lässt keine sichere Schließung oder Stabilität zu.

10 Punkte: Der Kordelzug ist nicht funktional und zeigt umfassende, möglicherweise irreversible Schäden.

2. Reinigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Stoffbeutel wird gemäß Pflegehinweis in der Waschmaschine gewaschen. Der Beutel wird zunächst gemäß den auf dem Pflegeetikett angegebenen Anweisungen in eine Waschmaschine gegeben. Dies schließt die Auswahl des geeigneten Waschprogramms basierend auf der empfohlenen Temperatur und der Art des Stoffes ein. Der Waschvorgang umfasst das Einfüllen der erforderlichen Menge an Waschmittel und das Starten der Maschine.

Schritt 2: Der Beutel wird nach dem Waschen an der Luft getrocknet. Nach dem Abschluss des Waschvorgangs wird der Beutel aus der Waschmaschine entnommen und zum Trocknen an einem gut belüfteten Ort aufgehängt oder auf einer ebenen Fläche ausgebreitet, um die Trocknung an der Luft zu ermöglichen. Der Beutel wird vollständig trocknen gelassen und es wird darauf geachtet, dass die Form während des Trocknungsvorgangs beibehalten wird.

Schritt 3: Der getrocknete Beutel wird auf Farbveränderungen überprüft. Nach vollständigem Trocknen wird der Stoffbeutel sorgfältig inspiziert, um sicherzustellen, dass keine Veränderung in der Farbe des Materials aufgetreten ist. Diese Überprüfung erfolgt unter guten Lichtverhältnissen, um sicherzustellen, dass auch minimale Farbveränderungen erkannt werden können.

Schritt 4: Der Beutel wird auf Schrumpfung oder Verformung geprüft. Der Beutel wird auf mögliche Schrumpfung oder strukturelle Verformungen hin untersucht. Dieser Schritt beinhaltet das Messen der Beutelmaße und das Vergleichen mit den Originalmaßen vor dem Waschvorgang, um festzustellen, ob es Veränderungen in der Größe oder Form gibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach dem gesamten Reinigungsprozess keine Farbveränderungen oder physische Schäden am Stoffbeutel festgestellt wurden. Der Beutel sieht genauso aus und funktioniert genauso, als wäre er neu bzw. wie vor der Reinigung.

90 Punkte: Diese Bewertung erhält der Beutel, wenn minimale Farbveränderungen aufgetreten sind, aber keine physischen Schäden wie Risse, Löcher oder Verformungen vorliegen. Die Farbunterschiede sind kaum wahrnehmbar.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erteilt, wenn leichte, aber erkennbare Farbveränderungen an der Oberfläche des Beutels sichtbar sind, jedoch keine physischen Schäden vorhanden sind. Die Funktionalität bleibt unverändert.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erlangt, wenn nach der Reinigung deutliche Farbveränderungen auftreten, jedoch keine physischen Schäden wie Verformungen oder Schrumpfung erkennbar sind.

60 Punkte: Diese Bewertung gilt, wenn sowohl leichte Farbveränderungen als auch minimale Schrumpfung festgestellt werden können. Der Beutel könnte geringfügig kleiner als seine Originalgröße erscheinen.

50 Punkte: Die Bewertung von 50 Punkten ist erreicht, wenn sowohl Farbveränderungen als auch bemerkbare Schrumpfung auftreten. Der Beutel zeigt sichtbare Veränderungen in Farbe und Größe.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach der Reinigung deutliche Farbveränderungen und Schrumpfungen auftreten, die die Originaligenschaften des Produkts beeinträchtigen.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn der Beutel nach dem Waschen starke Farbveränderungen oder physische Beschädigungen aufweist, die seine Struktur oder Funktion signifikant beeinträchtigen.

20 Punkte: Der Beutel wird mit 20 Punkten bewertet, wenn er nach dem Waschen deutlich beschädigt wurde, aber noch seine grundlegende Funktionalität beibehält. Der Beutel mag löchrig oder stark verformt sein.

10 Punkte: Diese minimale Punktzahl zeigt an, dass der Stoffbeutel nach dem Waschvorgang unbrauchbar geworden ist und nicht mehr die beabsichtigte Funktion erfüllt.

3. Kompatibilität mit verschiedenen Geschenkgrößen

Testdurchführung:

Schritt 1: Verschiedene Objekte unterschiedlicher Größe werden in den Beutel gelegt.

Für die Beurteilung der Kompatibilität des Beutels mit unterschiedlichen Geschenkgrößen wurden diverse Objekte verschiedener Dimensionen systematisch ausgewählt und in den Beutel platziert. Die Auswahl umfasste kleine, mittlere und große Objekte, um ein breites Spektrum an Größen abzudecken. Die Objekte wurden sorgfältig sortiert und dann nacheinander in den Beutel gelegt, um die Kapazität unter realistischen Bedingungen zu testen.

Schritt 2: Der Beutel wird mit den Objekten geschlossen.

Nachdem die Objekte unterschiedlicher Größen in den Beutel gelegt worden waren, bestand der nächste Schritt darin, festzustellen, ob sich der Beutel problemlos schließen lässt. Unabhängig von der Größe und Form der eingelegten Objekte konnte der Beutel mit Leichtigkeit geschlossen werden. Dies deutet darauf hin, dass der Beutel praktische Mechanismen oder eine ausreichende Flexibilität besitzt, um sich unterschiedlichen Volumina anzupassen, ohne dass übermäßiger Druck angewendet werden muss.

Schritt 3: Der Beutel wird mit den Objekten getragen, um die Passform zu beurteilen.

Im letzten Schritt wurde getestet, wie der Beutel beim Tragen seine Form behält und ob die Objekte sicher darin verstaut sind. Der Beutel zeigte eine sehr gute Formstabilität, und die Objekte blieben während des Tragens sicher verstaut. Dies wurde durch mehrere kurze Trageversuche verifiziert, bei denen sich auch bei Bewegungen keine signifikante Veränderung der Form oder Platzierung der Objekte innerhalb des Beutels zeigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Beutel passt sich jeder getesteten Größe problemlos an, schließt mühelos und hält die Objekte sicher während des Tragens. Er zeigt keinerlei Anpassungsschwierigkeiten oder Sicherheitsprobleme für die Objekte.

90 Punkte: Der Beutel passt sich den meisten getesteten Objektgrößen hervorragend an. Lediglich bei extrem großen Objekten wurden geringfügige Anpassungsprobleme beim Schließen festgestellt, die jedoch die Sicherheit der Objekte nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Bei der Mehrzahl der getesteten Größen passt sich der Beutel gut an, jedoch treten Schwierigkeiten sowohl bei sehr kleinen als auch bei großen Objekten beim Schließen oder der Formstabilität auf. Diese Probleme sind jedoch nicht gravierend, beeinträchtigen aber leicht die Praktikabilität.

70 Punkte: Bei bestimmten Objekten und Größen zeigt der Beutel deutliche Anpassungsschwierigkeiten, die die Funktionalität beim Schließen und/oder beim sicheren Tragen merklich einschränken.

60 Punkte: Der Beutel passt sich nur einer geringen Anzahl getesteter Größen an, wobei regelmäßige Probleme beim Schließen und Tragen auftreten, was die sichere Nutzung beeinträchtigt.

50 Punkte: Der Beutel passt selten zu den getesteten Größen, kann jedoch unter sorgfältiger Handhabung noch gelegentlich verwendet werden, obwohl die Objekte weniger sicher aufgehoben sind.

40 Punkte: Der Beutel passt fast gar nicht zu den getesteten Größen und die Objekte sind im Beutel häufig unsicher verstaut, was das potenzielle Risiko von Beschädigungen bei der Nutzung erhöht.

30 Punkte: Der Beutel ist für die meisten Objekte unbrauchbar und erfüllt kaum die Anforderungen an die sichere und anpassungsfähige Aufbewahrung unterschiedlicher Größen.

20 Punkte: Der Beutel zeigt eine stark eingeschränkte Anpassungsfähigkeit und ist für einen Großteil der getesteten Größen völlig ungeeignet, was wiederum die Funktionalität erheblich verringert.

10 Punkte: Der Beutel versagt in der praktischen Anwendung und ist für keine der getesteten Objektgrößen geeignet, was ihn vollständig unpraktikabel macht.

4. Überprüfung der Nähte auf lose Fäden

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Beutel wird auf links gedreht, um die Innennähte zu überprüfen.

Der Beutel wird vorsichtig von innen nach außen gedreht, sodass die Innennähte sichtbar werden. Diese Sichtbarmachung ermöglicht es, alle Nähte gründlich zu inspizieren und sicherzustellen, dass keine strukturellen Beeinträchtigungen vorhanden sind.

Schritt 2: Die Nähte werden auf lose Fäden oder Unregelmäßigkeiten untersucht.

Die sichtbaren Innennähte werden detailliert auf das Vorhandensein von losen Fäden oder anderen möglichen Unregelmäßigkeiten begutachtet. Mit einem geübten Auge wird der gesamte Nähverlauf akribisch geprüft, um eventuelle Auffälligkeiten festzustellen. In diesem Fall wurden keine losen Fäden oder Unregelmäßigkeiten identifiziert.

Schritt 3: Die Stabilität der Nähte wird durch sanftes Ziehen getestet.

Ein sanfter Zugtest wird durchgeführt, bei dem mit gleichmäßigem Druck an den Nähten gezogen wird, um die Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit der Nähte zu bewerten. Während dieses Schrittes hielten alle Nähte dem ausgeübten Zug stand und zeigten keine Zeichen von Schwäche oder Stabilitätsverlust.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn bei der Überprüfung der Nähte keinerlei lose Fäden oder Unregelmäßigkeiten gefunden werden und alle Nähte absolut stabil sind und dem Zugtest vollständig standhalten.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn minimale lose Fäden gefunden werden, die jedoch keinerlei Einfluss auf die Stabilität der Nähte haben und diese weiterhin als stabil angesehen werden können.

80 Punkte: Einige lose Fäden sind sichtbar, jedoch wird die Gesamtstabilität der Nähte nicht beeinträchtigt, wodurch dieser Beurteilungswert resultiert.

70 Punkte: Deutliche lose Fäden sind vorhanden, doch trotz dieser Auffälligkeiten bleiben die Nähte stabil und funktionstüchtig.

60 Punkte: Der Zustand weist auf lose Fäden hin, und es gibt erste Anzeichen einer leichten Instabilität an den Nähten.

50 Punkte: Mehrere lose Fäden sind festzustellen, und die Nähte zeigen erste Anzeichen von Instabilität.

40 Punkte: Die Nähte sind in einem schwachen Zustand, was durch zahlreiche lose Fäden angezeigt wird.

30 Punkte: Die Nähte sind instabil und könnten die Funktion gefährden, was eine erhebliche Schwäche anzeigt.

20 Punkte: Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Nähte sehr schwach sind und die Gefahr besteht, dass sie reißen.

10 Punkte: Dieser Wert wird vergeben, wenn die Nähte als unbrauchbar betrachtet werden, da ihre Stabilität erheblich beeinträchtigt ist.

5. Test der Stoffoberfläche auf Pilling

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Beutel wird mehrmals sanft mit einer Bürste abgerieben.

In einem initialen Schritt zur Überprüfung der Pillinganfälligkeit des Materials wird die Oberfläche des Beutels vorsichtig mit einer Bürste behandelt. Hierbei simuliert die mechanische Reibung durch die Bürste den alltäglichen Verschleiß, dem Textilien ausgesetzt sein könnten. Während dieses Schrittes wird darauf geachtet, dass der Druck gleichmäßig verteilt wird und die Oberfläche gleichmäßig abgerieben wird.

Schritt 2: Der Beutel wird visuell auf Pilling untersucht.

Nach dem Abrieb wird die Stoffoberfläche genauestens auf die Bildung kleiner Knötchen oder „Pills“ inspiziert. Dieser visuelle Check dient dazu, festzustellen, ob der Test Schritt 1 potenzielle Pilling verursachen konnte. In diesem Fall wurde festgestellt, dass sich keine Pillingbildung zeigt, was ein positives Ergebnis darstellt.

Schritt 3: Der Beutel wird mit der Hand abgetastet, um Rauigkeit zu überprüfen.

Der abschließende Schritt der Untersuchung beinhaltet die taktile Bewertung der Oberfläche. Hierbei wird der Stoff behutsam mit den Fingerspitzen abgetastet, um Veränderungen in der Textur zu bemerken. Die Beibehaltung einer glatten und gleichmäßigen Oberfläche deutet darauf hin, dass der Stoff keine unerwünschte Rauigkeit entwickelt hat, wodurch die Funktion und Ästhetik des Beutels gewährleistet bleibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Oberfläche zeigt keinerlei Anzeichen von Pilling, und die Struktur des Stoffes bleibt vollständig glatt, ohne Rauheiten oder optische Beeinträchtigungen.

90 Punkte: Es sind minimale Anzeichen von Pilling sichtbar, jedoch behält die Oberfläche insgesamt eine weitgehend glatte Textur bei, die die Benutzerfreundlichkeit nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Es ist leichtes Pilling erkennbar, aber die Oberfläche fühlt sich bei taktiler Untersuchung immer noch überwiegend glatt an, was die Ästhetik nicht wesentlich stört.

70 Punkte: Deutliches Pilling tritt auf; gleichzeitig beginnt die Oberfläche, sich etwas rau anzufühlen, was erste Anzeichen einer potenziellen Beeinträchtigung sowohl in der Funktion als auch im Aussehen zeigt.

60 Punkte: Starkes Pilling wird festgestellt, doch die Oberfläche wird als ziemlich rau empfunden, was die optische und haptische Qualität merklich vermindert.

50 Punkte: Sehr starkes Pilling liegt vor, die strukturelle Integrität der Oberfläche ist deutlich beeinträchtigt, was signifikante Abstriche in der Optik zur Folge hat.

40 Punkte: Durch das stark ausgeprägte Pilling wird das Aussehen des Beutels erheblich beeinträchtigt; die Optik leidet demnach stark unter der Beanspruchung.

30 Punkte: Neben der optischen Beeinträchtigung durch intensives Pilling ist auch die Funktion des Beutels stark vermindert, was die Nutzung deutlich einschränkt.

20 Punkte: Das Pilling ist in einem derart hohen Ausmaß vorhanden, dass es den Beutel unattraktiv werden lässt, was die Kaufanreize vermindert.

10 Punkte: Die Ausprägung des Pilling hat ein solches Level erreicht, dass der Beutel als unbrauchbar eingestuft wird und seiner primären Funktion nicht mehr nachkommen kann.

